



152888 - Urteil über das Totengebet (verrichtet durch) einer einzelnen Person

Frage

Ist es erlaubt, das Totengebet einzeln zu verrichten, das heißt, dass eine Person für den Verstorbenen betet und danach eine andere Person kommt und für ihn betet, und so weiter? Oder ist dies nicht erlaubt?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Die Sunnah ist, dass für den Verstorbenen in Gemeinschaft gebetet wird. Dies entspricht dem Handeln des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - und seiner Gefährten, und die Menschen haben dies fortlaufend so praktiziert.

Wenn sie das Totengebet jedoch einzeln verrichten, dann ist dies erlaubt.

An-Nawawi - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Das Totengebet ist auch einzeln gültig. Die Sunnah ist jedoch, dass es in Gemeinschaft verrichtet wird, aufgrund des Hadithes: ‚Kein Muslim stirbt, für den drei Reihen von Muslimen beten, ohne dass es (das Paradies) für ihn verpflichtend wird.‘ Zusammen mit den bekannten Hadithen in den authentischen Sammlungen zu diesem Thema und dem Konsens der Muslime. Und je größer die Versammlung ist, desto besser ist es.“ Ende des Zitats aus „Sharh Al-Muhadhab“ (5/171).

In der „Al-Mausu'ah Al-Fiqhiyyah “ (16/18) heißt es: „Die Hanafiten, Schafi'iten und Hanbaliten haben ausdrücklich erklärt, dass die Gemeinschaft kein Erfordernis für die Gültigkeit des Totengebetes ist, sondern eine Sunnah.“ Ende des Zitats.

Die Malikiten sagten hingegen: „Die Gemeinschaft ist eine Bedingung für die Gültigkeit des



Totengebetes, ähnlich wie beim Freitagsgebet. Wenn dafür ohne Imam gebetet wird, muss das Gebet wiederholt werden, sofern dies noch möglich ist.“ Ende des Zitats.

Der Shaykh Ibn 'Uthaymin - möge Allah ihm barmherzig sein - bevorzugte die Ansicht der Mehrheit der Gelehrten und sagte in „Ash-Sharh Al-Kafi“: „Die Gemeinschaft ist keine Bedingung für seine Gültigkeit. Wenn die Menschen also einzeln dafür beten, ist das Gebet gültig. Die Gefährten des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - beteten für ihn einzeln, weil sie es nicht mochten, jemanden als Imam vor den Gesandten Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm und seiner Familie - zu stellen. Daher kamen sie einzeln und beteten für ihn: zuerst die Männer, dann die Frauen.“ Ende des Zitats.

Ibn 'Abd Al-Barr - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Was das Gebet der Menschen für ihn einzeln betrifft - gemeint ist der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm -, darüber herrscht Einigkeit unter den Gelehrten der Sirah und den Überlieferern. Sie unterscheiden sich darin nicht.“ Ende des Zitats aus „At-Tamhid“ (24/397).

Und Allah weiß es am besten.